



06.03.2019 14:44 CET

## Stromleitungen werden wegen A3-Ausbau verlegt - BMW und Bayernwerk bauen zur Sicherheit Ersatzleitung

**Versorgungskabel an der Autobahn A3 müssen verlegt werden**

**Regensburg.** Der Ausbau der Autobahn A3 bringt für das BMW Group Werk Regensburg eine besondere Herausforderung mit sich: In Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk wird bis Ende März eine zusätzliche Strom-Versorgung ins Werk gelegt. Die neue Leitung mit 110 Kilovolt soll sicherstellen, dass es selbst dann nicht zu einem Stromausfall bei BMW kommt, wenn die Hauptleitung einmal ausfallen sollte. Zwar führt neben der Hauptleitung bereits eine Ersatzleitung ins Werk. Doch weil die A3 verbreitert wird, müssen

die parallel zur Autobahn verlaufenden Leitungen bis Ende Juni verlegt werden – erst die eine, dann die andere. Während der Bauarbeiten im Frühsommer stünde notgedrungen also immer nur eine Leitung ins Werk zur Verfügung. Fiele die aus, könnte das den Standort im schlimmsten Fall wochenlang lahmlegen.

### **Projektpartner BMW und Bayernwerk mit Verlauf der Arbeiten zufrieden**

Genau dieses Risiko möchte BMW unter keinen Umständen eingehen. „Versorgungssicherheit hat für uns höchste Priorität“, sagt Werkleiter Manfred Erlacher, „deswegen sind wir froh, dass wir mit dem Netzbetreiber Bayernwerk eine gute und verlässliche Lösung gefunden haben“. An der Herbert-Quandt-Allee ist seit einigen Tagen weithin zu sehen, wie diese Lösung aussieht: In den letzten Wochen wurden vier zusätzliche Stahltürme von bis zu 40 Meter Höhe aufgestellt. Über diese mobilen, erstmals eingesetzten Strommasten führt die neue Ersatzleitung nun bis ins Werk hinein. Angeschlossen ist die provisorische Versorgung an die bestehende Hochspannungsleitung zwischen Altheim und Regensburg, die entlang der Max-Planck-Straße verläuft.

### **Vier provisorische Strommasten werden im Juni wieder zurückgebaut**

Mit dem Stand der aufwendigen Arbeiten sind die Projektleiter Maximilian Pielmeier von BMW und Christian Poppe von Bayernwerk unisono zufrieden: „Wir liegen präzise im Plan.“ Die provisorische Ersatzleitung wird voraussichtlich im Juni wieder abgeknipst. Bis dahin sollen die beiden dauerhaften Hauptleitungen an der Autobahn verlegt und wieder parallel im Betrieb sein. Die zusätzlichen Strommasten und rund 1,2 Kilometer Kabel am BMW Werk werden dann Stück für Stück wieder verschwinden. Mehr als eine Million Euro kostet das Provisorium. Aber selbst dann, wenn durch die Ersatzleitung bis dahin niemals Strom geflossen sein sollte, war das Projekt für das BMW Werk sein Geld wert – mit Sicherheit.

### **Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Eric Metzler, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeiterkommunikation  
BMW Werk Regensburg  
Telefon: +49 941 770 5194, [eric.metzler@bmw.de](mailto:eric.metzler@bmw.de);

Maximilian Zängl, Pressesprecher, Leiter Kommunikation Bayernwerk  
Telefon: +49 941 201 7020, maximilian.zaengl@bayernwerk.de;

---

### **Über Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von über 154.000 Kilometern Länge und seinem rund 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

### **Das BMW Group Werk Regensburg in Zahlen:**

Produktion BMW 1er (5-Türer), BMW 1er (3-Türer), BMW X1, BMW X2, BMW 4er Cabrio, BMW M4 Cabrio, BMW 2er GranTourer

Mitarbeiter rund 9.000 (davon mehr als 300 Auszubildende)

Tagesproduktion rund 1.100 Fahrzeuge

Jahresproduktion 319.592 (2018)

Gesamtproduktion mehr als 7 Mio. Fahrzeuge (seit 1986)

Gesamtinvestitionen rund 4,7 Milliarden Euro (seit 1986)

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699